

# Wie funktioniert Kommunalpolitik?



Dargestellt am Beispiel „Glashütten“ -  
zusammengestellt von der SPD Glashütten  
anlässlich der Kommunalwahl am 6. März 2016

# Kommunale Gliederung in Hessen

- Gemeinden (kreisangehörig) - **dieses trifft auf Glashütten zu!**
- Städte (Gemeinden, denen die Bezeichnung „Stadt“ übertragen wurde)
- kreisfreie Städte (Darmstadt, Frankfurt a. M., Kassel, Offenbach, Wiesbaden)
- kreisangehörige Städte mit Sonderstatus (> 50.000 Einwohner, bspw. Bad Homburg, Gießen, Hanau, Marburg, Rüsselsheim)
- sonstige kreisangehörige Städte
- Landkreise (Gemeindeverbände)
- In *kreisfreien Städten & kreisangehörigen Städten mit Sonderstatus* (also alles > 50.000 Einwohner): Bürgermeister = Oberbürgermeister  
erster Stadtrat/Beigeordneter = Bürgermeister

# Kommunale Organe/Gremien

**Kreistag => Größe/Anzahl der Mandatsträger richtet sich nach Einwohnerzahl (mindestens 51 bei bis zu 100.000, maximal 93 bei > 400.000)**

**Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung -**

**Größe/Anzahl der Mandatsträger richtet sich nach Einwohnerzahl (mindestens 15 bei bis zu 3.000, maximal 105 bei > 1.000.000) => In Glashütten sind dies 23, per Mehrheitsbeschluss zur Kommunalwahl 2011 verkleinert.**

- oberstes Organ - entscheidet grundsätzlich über alle wichtigen Angelegenheiten, kann manche davon an den Kreisausschuss / Magistrat / Gemeindevorstand übertragen oder zur endgültigen Beschlussfassung an einen Ausschuss verweisen.
- wählt die Mitglieder des Kreisausschusses / Magistrates / Gemeindevorstandes

**Folgende 23 Personen sind derzeit in der Gemeindevertretung von Glashütten:**

**CDU** – 9 Mandate: Matthias Högn ( Vorsitzender ), Jörg Hansen, Klaus Hindrichs,  
Dirk Herrmann, Maximilian Matzack, Jennifer Moog,  
Franz Riehl, Lutz Riehl, Lutz Schiermeyer

**FWG** – 5 Mandate: Elmar Gräber, Ingrid Keller, Karin Kempf,  
Dunja Mangold, Dirk Riehl,

**Grüne** – 5 Mandate: Dieter Balkhausen, Gerd Himmelreich, Andreas Otto,  
Dr. Gundrun Radtke, Dietmar Salje´

**SPD** – 3 Mandate: Linda Godry, Dr. Alfred Merkle, Heiko Scheurich

**FDP** – 1 Mandat: Heike Kolter

## Kreisausschuss

- besteht aus mindestens vier Mitgliedern

## Magistrat / **Gemeindevorstand**

- besteht aus mindestens drei Mitgliedern => **9 Personen in Glashütten**
  - **Verwaltungsorgan**
  - **Vertretung nach außen**
  - **besorgt die laufenden Geschäfte**

### **Derzeit im Gemeindevorstand vertreten sind:**

Frau **Bürgermeisterin** Brigitte Bannenbergl – **parteilos**

**CDU** – Elvy Mäkitalo, Catarina Heymann, Michel Matzack

**FWG** – Roland Kempf, Walter Schneider

**Grüne** – Prof. Dr. Jürgen Sandow, Günther Schmunk

**SPD** – bis 12/2015: Christoph Barth, ab 02/2016: Angelika Röhler

Zusammengestellt von Marco Abbe, SPD -

OV - Glashütten

## **Abgrenzung**

**„wichtige Angelegenheiten“ / “laufende Geschäfte“**

**in der Praxis oft schwierig!**

**hängt von Größe und Finanzkraft der jeweiligen Kommune ab.**

Hauptamtliche (Kreis-)Beigeordnete und Stadträte werden auf sechs Jahre gewählt, die Ehrenamtlichen für die Wahldauer von Kreistag / Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung. => **in Glashütten nur ehrenamtliche Beigeordnete**

Sie dürfen nicht gleichzeitig dem Parlament angehören (Unterschied zu Bund/Land)!

Landräte & (Ober-)Bürgermeister werden direkt von den Bürgern auf sechs Jahre gewählt; sie sind Vorsitzende von Kreisausschuss/Magistrat/Gemeindevorstand, haben das Recht der Dezernatszuweisung (**Geschäftsverteilungsbefugnis**) => unter anderem relevant wegen Sonderstellung des Kämmerers

Wahldauer von Kreistag/Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung beträgt fünf Jahre (keine vorzeitige Auflösung / keine vorgezogenen Neuwahlen möglich).

**Beginn der Wahlzeit ist landesweit stets der 01. April.**

Daher Kommunalwahltermin immer an einem Sonntag im März (wird von der Landesregierung festgelegt) **=> in 2016 der 06. März**

**Wahlberechtigte Einwohner = Bürger [Deutsche & EU-Angehörige]**

**Exkurs:**  
**Juristischer Streitgegenstand,**  
**wer in der Hierarchie über wem steht...**

**Kreistagsvorsitzender / Stadtverordnetenvorsteher /  
Vorsitzender der Gemeindevertretung**

**Vs.**

**Landrat / (Ober-)Bürgermeister**

**Unter Kommunalrechtlern vorgebrachte Argumente  
für (+) oder gegen (-) die jeweilige Position:**

**Vorsitzender des obersten Kommunalorgans (+)  
zählt als erster Bürger (+)  
wird in sein Amt „nur“ direkt vom Parlament gewählt (-)**

**Vs.**

**„Oberhaupt“ von Kreis/Stadt/Gemeinde (+)  
repräsentiert Kreis/Stadt/Gemeinde (+)**

**wird seit 1993 direkt von den Bürgern gewählt & damit in gestärkter Position (+)**

## Exkurs:

**In Hessen gilt die „Magistratsverfassung“,  
in anderen Ländern diverse Varianten der „Ratsverfassung“.**

⇒ Unterschied wird am Beispiel Bayern deutlich:  
(Ober-)Bürgermeister gehört dem Stadt-/Gemeinderat an.

**Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung (Hessen)  
=  
Stadtrat / Gemeinderat**

# Auf kommunaler Ebene gibt es keine Legislative!

- Satzungsautonomie nicht gleich Gesetzgebungsbefugnis!
- Kreistag/Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung zählen als Organe der kommunalen Selbstverwaltung!
- Daher zwar Trennung von Amt und Mandat, aber keine Gewaltenteilung!

## **Aktuell von der Gemeindevertretung Glashütten erlassene Vorschriften:**

- Geschäftsordnung (zur Regelung der inneren Angelegenheiten)
- Satzungen (mit unmittelbarer Außenwirkung für die Einwohner), bspw.:
- Hauptsatzung      - Abfallsatzung      - Stellplatzsatzung      - Friedhofsordnung
  - diverse Steuersatzungen, Beitragssatzungen & Gebührenordnungen

## **Auf Beschluss der Glashüttener Gemeindevertretung gebildete Gremien:**

- ❖ Ältestenrat (Zusammensetzung in Geschäftsordnung geregelt)
- ❖ Haupt- und Finanzausschuss (ist zwingend zu bilden!)
- ❖ Bauausschuss (freiwillig, kann jederzeit neu gebildet oder aufgelöst werden.)
- ❖ Ausschuss für Familie - Soziales – Kultur – Jugend (ebenso freiwillig)

# Kommunale Selbstverwaltung

Im Grundgesetz verankert (Selbstverwaltungsgarantie); es wird unterschieden zwischen:

## ➤ pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben

(Kommune **muss** Aufgaben wahrnehmen, **ist aber frei hinsichtlich des „wie“.**)

- Schulträgerschaft (Landkreise, kreisfreie Städte & Sonderstatusstädte)
- Schülerbeförderung (Landkreise & kreisfreie Städte)
- Bauleitplanung (Städte & Gemeinden)
- Friedhofswesen (Städte & Gemeinden)
- Jugend- und Sozialhilfe (Landkreise & kreisfreie Städte)
- Feuerwehr (Landkreise, Städte & Gemeinden)
- ÖPNV (Landkreise & kreisfreie Städte)

## ➤ **freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben**

(Kommune entscheidet **eigenständig über das „ob“ und „wie“.**)

- **Schwimmbäder (Städte & Gemeinden)**
- **Theater (Städte & Gemeinden)**
- **Wohnungsbau (Städte & Gemeinden)**
- **Vereinsförderung (Landkreise, Städte & Gemeinden)**
- **Wirtschaftsförderung (Landkreise, Städte & Gemeinden)**
- **ÖPNV (kreisangehörige Städte & Gemeinden innerhalb ihres Wirkungsbereiches)**

# Weisungsaufgaben

Form der Staatsverwaltung/Staatsaufgaben zur Erfüllung nach Weisung übertragen:

- **Standesämter (Städte & Gemeinden)**
- **Bauaufsichts- und Naturschutzbehörde**  
(Landkreise, kreisfreie Städte & Sonderstatusstädte)
- **Denkmalschutz- und Wasserbehörden (Landkreise & kreisfreie Städte)**
- **Allgemeine Aufgaben der Gefahrenabwehr (Landkreise, Städte & Gemeinden)**
- **Ausländerbehörde (Landkreise, kreisfreie Städte & Sonderstatusstädte)**
- **Pass- und Meldewesen (Städte & Gemeinden)**
- **Abfall- und Abwasserbeseitigung (Städte & Gemeinden)**

# Fraktionen

- **Gemeindevertreter/Stadtverordnete/Kreistagsabgeordnete können sich zu einer Fraktion zusammenschließen.**
- **Die gesetzliche Mindeststärke beträgt zwei Personen. Geschäftsordnung von Gemeindevertretung / Stadtverordnetenversammlung / Kreistag kann höhere Zahl bestimmen. Ausnahme hiervon gilt in Gemeinden mit bis zu 23 Gemeindevertretern (Ein-Personen-Fraktion mit gleichen Rechten und Pflichten).**
- **Kein Fraktionszwang (sprich freies Mandat), aber Fraktionsdisziplin!**
- **Fraktion kann einzelne Mitglieder durch Mehrheitsbeschluss bei schädlichem Verhalten ausschließen.**

**In Glashütten besteht die 23-köpfige Gemeindevertretung derzeit aus 5 Fraktionen:**

**CDU – 9 Mandate,**

**FWG – 5 Mandate,**

**Grüne – 5 Mandate,**

**SPD – 3 Mandate sowie**

**FDP – 1 Mandat mit Fraktionsstatus**

Zusammengestellt von Marco Abbe, SPD -

OV - Glashütten

# **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid**

**Form der Bürgerbeteiligung / Direkte Demokratie (nicht auf Landkreisebene!)**

**Nur wahlberechtigte Einwohner sind antrags-/stimmberechtigt!**

- **Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides = Bürgerbegehren**
- **Bürgerentscheid findet statt über wichtige Angelegenheiten der Stadt/Gemeinde;**

**Ausnahmen u.a. sind:**

- **innere Organisation der Stadt-/Gemeindeverwaltung**
- **Rechtsverhältnisse der Stadträte/Beigeordneten und Stadt-/Gemeindebediensteten**
- **Haushaltssatzung und Abgaben der Stadt/Gemeinde**
- **Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung, sofern kein Aufstellungsbeschluss**
- **Anträge mit gesetzeswidrigem Ziel**

- **Mindestanzahl an erforderlichen Unterschriften: In Städten > 100.000 Einwohner = 3 %, > 50.000 = 5 %, in den übrigen Städten/Gemeinden = 10 %**
- **Frist: Bei Aufhebung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung: acht Wochen!**
- **Ist über eine Angelegenheit vor längstens drei Jahren ein Bürgerentscheid durchgeführt worden = unzulässig!**
- **Zustimmende Mehrheit bei Bürgerentscheid muss mindestens betragen:**
  - In Städten > 100.000 Einwohner = 15 %, > 50.000 = 20 %,**
  - in den übrigen Städten/Gemeinden = 25 %**
- **Bürgerentscheid hat Wirkung eines Parlamentsbeschlusses und ist für drei Jahre bindend!**
- **Bei ablehnender Mehrheit entscheidet Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung darüber.**
- **Bürgerentscheid entfällt, wenn Stadtverordnetenversammlung / Gemeindevertretung den Gegenstand des Bürgerbegehrens zuvor selbst beschließt;**
- **in dem Falle keine Bindungsfrist, Beschluss ist jederzeit aufhebbar!**

# Kommunale Finanzen

## Einnahmen der Städte/Gemeinden & Landkreise:

- Kredite (bedürfen der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht)
  
- Gebühren  
(für Verwaltungsleistungen, bspw. Personalausweis, Baugenehmigung, Müllabfuhr, Wasser)
  
- Beiträge  
(bspw. für Kindergartenplatz, Erschließung - zweckgebunden!)
  
- Steueranteil an Gemeinschaftssteuern (Städte/Gemeinden)
  - Einkommenssteuer => 15,0 %
  - Lohnsteuer => 15,0 %
  - Umsatzsteuer => 2,0 %
  - Kapitalertragssteuer => 12,0 %

## Steuern der Städte/Gemeinden

- Grundsteuer (unter Umständen Mietpreisrelevant)
- Gewerbesteuer
- Zweitwohnungssteuer **(wird in Glashütten erhoben.)**
- Hundesteuer **(wird in Glashütten erhoben.)**
- Spielautomatensteuer **(wird in Glashütten erhoben.)**

## Steuern der Landkreise

- Gaststättenerlaubnissteuer
  - Jagdsteuer

**Oberbegriff für Gebühren, Beiträge und Steuern ist Abgaben.**

**- sonstige Einnahmen**

- Kreisumlage  
(Landkreise - muss von den angehörigern Städten/Gemeinden gezahlt werden!)  
**=> Ausgabe für Gemeinde Glashütten**
- Schulumlage  
(Landkreise - muss von den angehörigern Städten/Gemeinden gezahlt werden!)  
**=> Ausgabe für Gemeinde Glashütten**
- Schlüsselzuweisungen  
(Städte/Gemeinden & Landkreise - vom Land im Rahmen des Finanzausgleichs)

# Kommunalwahlsystem in Hessen

- Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie es Sitze im jeweiligen Parlament gibt. => **Für die Gemeindevertretung in Glashütten sind dies 23 Stimmen.**
- An einen einzelnen Kandidaten können bis zu drei Stimmen vergeben werden (Kumulieren).
- Die 23 Stimmen können auch auf Kandidaten mehrerer Listen verteilt werden (Panaschieren).
- Mit dem Listenkreuz vergibt man alle Stimmen auf eine Liste; deswegen sind mehrere Listenstimmen unzulässig! Aber: Bei Abgabe der Listenstimme können Kandidaten auf der angekreuzten Liste wegen Missfallens auch gestrichen werden.
- Bei Stimmauszählung gilt: Kandidatenstimme vor Listenstimme!
- Auch Kandidatenstimmen wirken sich auf das Gesamtergebnis der Partei aus!
- keine 5 % - Hürde!

<u>Planzahlen des Haushaltes 2016</u>		
Aufwendungen:		10.781.574,00 €
Erträge:		10.459.212,00 €
Saldo / Defizit:		322.362,00 €
Wesentliche Aufwendungen im Einzelnen:		
Kreisumlage:		2.712.903,00 €
Schulumlage:		922.270,00 €
Personalaufwendungen:		2.070.013,00 €
Gewerbesteuerumlage:		169.680,00 €
Zuschüsse Kindergärten:		899.800,00 €
Sach- und Dienstleistungen:		2.191.335,00 €
	Brandschutz	53.500,00 €
	Schwimmbad	154.000,00 €
	Kleinsportfeld	20.500,00 €
	Sporthalle	35.000,00 €
	Sportplatz Schloßborn	34.500,00 €
	Mehrzweckhalle Schloßborn	81.500,00 €
	Sportplatz Oberems	10.000,00 €
	Zuschuss Haus Marienruhe	80.000,00 €
	Hochwasserschutz	22.000,00 €
	Zusammengestellt von Marco Abbe, SPD - Straßenbeleuchtung / Strom OV - Glashütten	100.000,00 €

Wesentliche Einnahmen:		
Gemeindeanteil Einkommensteuer		4.610.257,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer		58.991,00 €
Grundsteuer A		15.150,00 €
Grundsteuer B		1.033.988,00 €
Gewerbsteuer		847.390,00 €
Spielapparatesteuer		1.515,00 €
Hundesteuer		25.250,00 €
Zweitwohnsitzsteuer		354,00 €
Zusammengestellt von Marco Abbe, SPD - Weitere mögliche Steuern: OV - Glashütten		Pferdesteuer

# Glashüttener Zahlen und Fakten:

Einwohnerzahl zum 31.12.2014: **5.438**

Einwohnerzahl zum 31.12.2008: **5.829**

=> 2008 - 2014: -391 = -6,7 % / Trend leicht sinkend

## Gesamtfläche

Die Gesamtfläche der Gemeinde Glashütten mit den Ortsteilen Glashütten, Oberems und Schloßborn beträgt 2.711 ha.

Davon entfallen auf die Ortsteile:

- Glashütten - 637 ha
- Oberems - 663 ha
- Schloßborn - 1.411 ha

## Fläche des Gemeindewaldes:

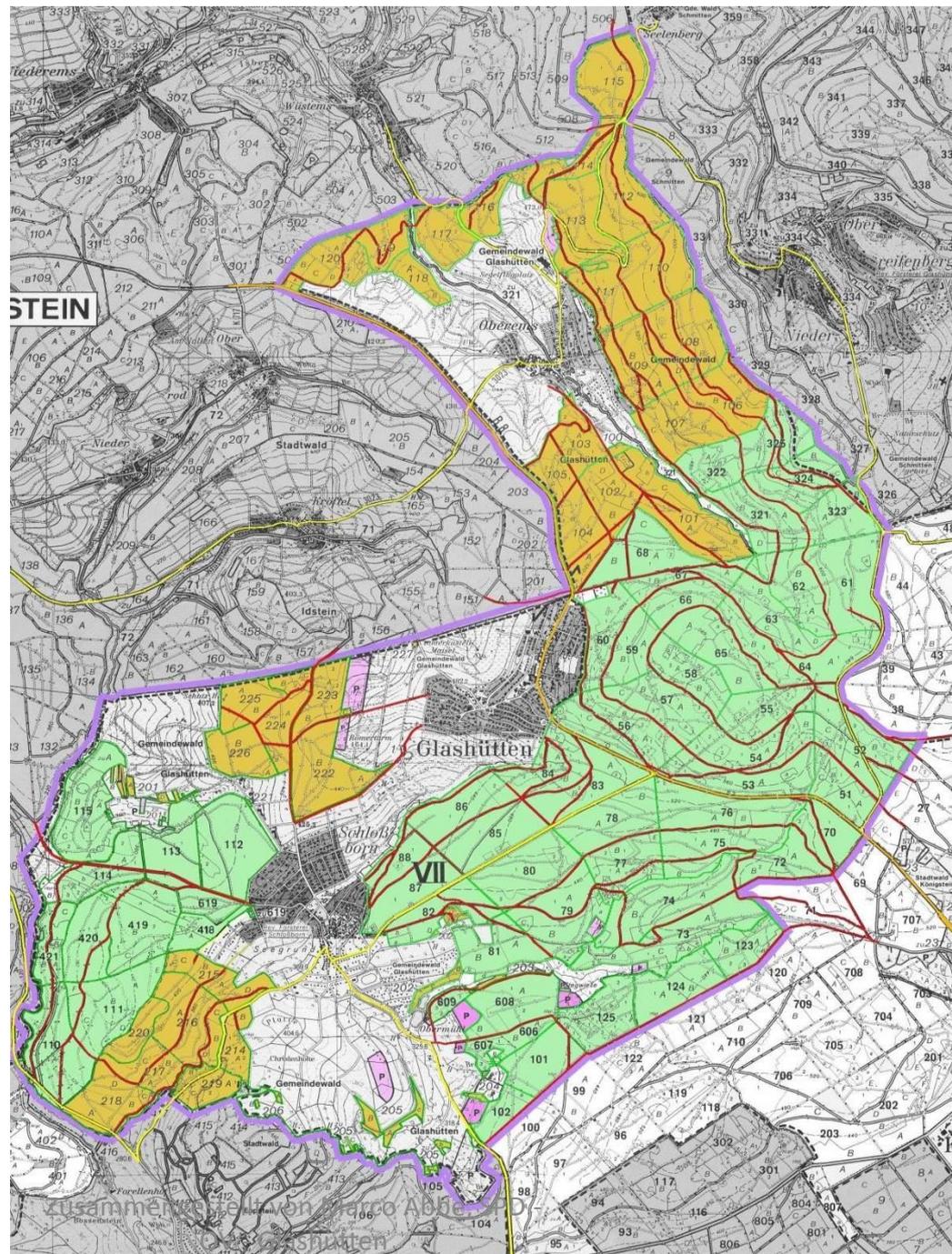
- 551,5 ha (inkl. Wege ) davon 65 % in Oberems und 34 % in Schloßborn

## Der Glashüttner Gemeindewald:

Gelbe Flächen sowie  
weiße Flächen als Brachland =  
Nur über diese Flächen kann die  
Gemeindevertretung  
Entscheidungen treffen!

Rosa farbig = Privatbesitz

Grün = Staatsforst des Landes  
Hessen





L. Godry    M. Abbe    A. Röhrer    H. Scheurich